

Einladung zur Podiumsdiskussion

Hat Strom aus Kohlekraftwerken Zukunft?

Ein kritischer Austausch zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Verträglichkeit von Kohlekraftwerken.

Datum: 28. Oktober 2009
Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort: Bürgersaal (gegenüber des Hotel Schloss Binnigen), Schlossgasse 5,
4102 Binnigen

Aktuell setzen sieben Energieunternehmen der Schweiz auf Beteiligungen an Kohlekraftwerken im Ausland. In der Region Baselland plant die Elektra Birseck Münchenstein eine Investition von 20 Millionen sFr in ein geplantes Steinkohlekraftwerk in Brunsbüttel DE.

Heute verursacht die Schweiz nach offiziellen Angaben pro Jahr 40 Millionen Tonnen CO₂. Die geplanten und realisierten Schweizer Beteiligungen im Ausland werden zusammen zusätzlich 61 Millionen Tonnen CO₂ produzieren. Aufgrund der dramatischen Veränderung des weltweiten Klimas wird aber in der Schweiz eine drastische Reduktion der CO₂ – Emissionen angestrebt.

Nachdem Gegner und Befürworter in der Öffentlichkeit zum Thema Kohlekraftwerk-investitionen Position bezogen haben, möchten wir eine direkte Diskussion zwischen den Parteien ermöglichen.

Wir stellen die Frage, ob Kohlekraftwerke im Zeitalter der Nachhaltigkeit vertretbar sind. Ist es die Nachfrage der Kunden nach billigem Strom, welche die Energieunternehmen zu den genannten Investitionen drängt?

Macht Strom aus Kohlekraftwerken aus langfristig-wirtschaftlicher Perspektive Sinn? Ist es die Aufgabe der Energieversorger klimafreundlichen Strom zu produzieren? Welchen Auftrag und welche Funktion haben Energieversorger in der heutigen Zeit?

Podiumsteilnehmer:

- Ernst Bringold, Delegierter der EBM und Gemeinderat Bottmingen
- Hans Büttiker CEO der EBM
- Thomas de Courten, SVP Landrat BL
- Thomas Eiche, Leiter Qualität, Umwelt und Sicherheit der van Baerle AG
- Arne Firjahn, Bürgerinitiative für Gesundheit und Klimaschutz Unterelbe/Brunsbüttel
- Klaus Kirchmayr, Landrat Grüne BL

Moderation : Esther Maag, Redaktorin, Moderatorin TeleBasel

Mit freundlichen Grüßen

Greenpeace Regionalgruppe Basel
gp.regiobasel@gmail.com